

# Ein Gruß aus der Vergangenheit

Bei den Abrissarbeiten an der alten Wilhelm-Stedler-Schule wurde eine über 70 Jahre alte Zeitkapsel entdeckt – und geöffnet



Das war drin: Matthias Wuttig (von links), Bürgermeister Henning Schünhof und Stadtarchivarin Katharina Valenty zeigen die alten Fotos, Briefe und Zeitungen, die in der über 70 Jahre alten Zeitkapsel der alten Wilhelm-Stedler-Schule steckten.

FOTO: JENNIFER KREBS

**Barsinghausen.** Lange war bei den Abrissarbeiten des alten Gebäudes der Wilhelm-Stedler-Schule nach der Zeitkapsel gesucht worden, die 1952 beim Bau der Schule eingelassen worden war. Nun wurde sie entdeckt, geborgen – und ihr Geheimnis gelüftet. Was darin steckte: die obligatorische Tageszeitung vom 9. August 1952, aber auch Briefe von Schülerinnen und Schülern der damaligen Volksschule und zahlreiche Kopien. „Unter anderem waren Abschriften des Bauauftrags und der entsprechenden Ratsbeschlüsse in der Zeitkapsel eingemauert“, berichtet Bürgermeister Henning Schünhof (SPD).

Der Stadt war es wichtig gewesen, die über 70 Jahre alte Zeitkapsel tatsächlich zu finden. Sie sei ein historisches Zeitdokument, sagt der Verwaltungschef und spricht von gelebter und gefühlter Geschichte. In diesem Fall war die Zeitkapsel ein verlötetes Kupferrohr, das im alten Schulgebäude in einer Wand eines Klassenzimmers neben der Stadtbibliothek eingemauert gewesen war. „Vermutet hatten wir sie dort nicht und deswegen auch erst woanders gesucht“, sagt der Leiter des Barsinghäuser Gebäudewirtschaftsamtes, Matthias Wuttig. Die Baggerfahrer seien gebeten worden, bei den Abrissarbeiten möglichst vorsichtig zu arbeiten. Wuttig selbst hatte im Altbau sogar mit Metalldetektor nach der Kapsel gesucht.

### Dokumente waren erst nur ein Papierknäuel

Weil sie gewaltsam aufgebrochen werden musste, ist die Zeitkapsel stark deformiert und kaum noch als solche zu erkennen. Es war aufwendig, alle Dokumente möglichst unbeschädigt herauszubekommen. Das Meiste ist noch gut zu lesen. „Die

Seiten waren wie zu einem Papierknäuel zusammengedrückt gewesen“, erzählt Barsinghausens neue Stadtarchivarin Katharina Valenty. Es habe Wochen gedauert, ehe sie getrocknet gewesen seien und sich die Seiten dann voneinander gelöst hätten. Auch eine inzwischen verrostete Münze befand sich in der Zeitkapsel.

Bürgermeister Schünhof zufolge gibt der Inhalt „einen sehr vielfältigen und breit gelagerten Einblick in die frühen Fünfzigerjahre in Barsinghausen“. Am 31. Juli 1952 hatte Barsinghausen 10.212 Einwohnerinnen und Einwohner, davon 2500 Vertriebene aus dem Osten und noch einmal genauso viele Ausgebombte. So schreibt es der damalige Gemeindevorstand Wilhelm Heß auf der Urkunde zur Grundsteinlegung der zwölfklassigen Volksschule, die sich auch in der Zeitkapsel befand.

Manche Parallelen zur heutigen Zeit verblüffen: So macht sich unter anderem ein Schüler in einem Brief Gedanken darüber, welche Folgen der Neubau des Sportplatzes Fuchsbachtal für die Anwohnerinnen und Anwohner haben könnte. „Auch jetzt laufen die beiden großen Bauprojekte zeitgleich nebeneinander“, sagt Schünhof. 17 Millionen Euro will der Niedersächsische Fußballverband ab 2026 in den Hotelumbau investieren. Zwei Jahre sollen die Bauarbeiten dauern.

Auch die anderen Briefe sind aus Sicht von Stadtarchivarin Valenty wertvolle Dokumente der Zeitgeschichte. „Viele Jugendliche berichten von den Nachwirkungen des Zweiten Weltkriegs, die auch sieben Jahre nach Friedensschluss noch deutlich zu spüren sind. So beschreiben viele Mädchen und Jungen aus Vertriebenenfamilien die Hoffnungen der Elterngeneration, in absehbarer Zeit in ihre Heimat zurückkehren zu können.“

### Auch die neue Grundschule bekommt eine Zeitkapsel

In vielen Schreiben der Schülerinnen und Schüler nehmen indes die Olympischen Spiele in Helsinki viel Raum ein. Für die Jugendlichen sei die Veranstaltung in der finnischen Hauptstadt offenbar das bestimmende Ereignis im Sommer 1952 gewesen, meint Schünhof. Die Faszination

der Olympischen Spiele sei über die Jahrzehnte hinweg also ungebrochen, stellt er fest.

Auch im neuen Gebäude der Wilhelm-Stedler-Schule soll wieder eine Zeitkapsel eingemauert werden – diesmal aber nicht irgendwo versteckt, sondern hinter einer Plexiglasscheibe für alle sichtbar gemacht, wie Amtsleiter Wuttig ankündigt. Geschehen soll dies am 27. Juni bei der Grundsteinlegung der neuen Wilhelm-Stedler-Schule.

### Inhalt der Zeitkapsel als Fotobuch

Aufgrund des Erhaltungszustands vieler Dokumente werden die Briefe und Abschriften und die Tageszeitung aus dem Jahr 1952 nicht wieder in die neue Zeitkapsel gesteckt. Stattdessen hat die Stadt ein Fotobuch davon erstellen lassen und auf besonders beständigem Papier drucken lassen. Dieses kommt dann in die neue Zeitkapsel, gemeinsam mit den Abschriften der Ratsbeschlüsse für den Schulneubau und der Verträge sowie einer Tageszeitung vom 27. Juni. Alle, die Interesse am Inhalt der Zeitkapsel aus dem Jahr 1952 haben, können in der Stadtbücherei in der Barsinghäuser Fußgängerzone die Fotoaufnahmen der Dokumente ansehen. Die Originale werden im Stadtarchiv eingelagert.

## bbb Tier der Woche

### Verschmuster Kater sucht neues Zuhause

Der Tierschutzverein Barsinghausen und Umgebung möchte Kater Othello vermitteln. Mitarbeiterin Andrea Wildhagen bietet Details zum Tier: „Othello wurden gefunden. Er versuchte ständig Futter bei einer Familie zu besorgen und wurde ins Tierheim gebracht. Ein Besitzer konnte nicht ermittelt werden. Wir schätzen den lieben Kater auf circa ein Jahr.“

Othello ist sehr verschmust, neugierig und an seinen Menschen sehr interessiert. Er liebt sogar Bauch- und Pfotenmassage. Wir suchen für ihn eine nette Familie, die viel Zeit für ihn hat. Er ist auch für Anfänger geeignet. Othello verträgt sich gut mit anderen Katzen. Er sollte Freigang in einer ruhigen Verkehrsgegend haben.“ Weitere Informationen gibt es unter der Hotline (05105) 7736777.



Verschmust: Der Tierschutzverein Barsinghausen möchte Kater Othello vermitteln.

FOTO: PRIVAT

## Bantorfer Feuerwehr feiert

**Bantorf.** 100 Jahre freiwillige Feuerwehr Bantorf und 60 Jahre Jugendfeuerwehr: Das wird im Ort groß gefeiert. Von Freitag bis Sonntag, 27. bis 29. Juni, gibt es am Bantorfer Thie eine umfangreiche Party. Nachdem das letzte Fest im Jahr 2020 wegen der Coronapandemie ausfallen musste, lädt die Freiwillige Feuerwehr Bantorf anlässlich ihres 100. Jubiläums nun zum Zeltfest ein. Los geht es am 27. Juni aber mit einer Kranzniederlegung um 17 Uhr. Der Kommers beginnt um 18.30 Uhr. Ab 20 Uhr folgt Tanz und Musik mit den Schaumburger Musikanten und DJ.

Der Sonnabend beginnt ab 14 Uhr mit dem Empfang der Vereine, eine Stunde später startet der Festumzug durch Bantorf. Ab 20 Uhr ist DJ-Musik im Fest-



Jubiläum: Die Mitglieder der Bantorfer Feuerwehr feiern das 100-jährige Bestehen mit einem dreitägigen Fest.

PRIVAT

zelt und Party angesagt. Karten für das Katerfrühstück am Sonntag gibt es dann in begrenzter Zahl an der Tageskasse. Zuvor gibt es um 10 Uhr einen Gottes-

dienst, das Katerfrühstück beginnt um 11 Uhr mit musikalischer Begleitung durch die Nettelreder Musikanten. Um 16 Uhr endet die Veranstaltung im Zelt.

### Stadtwerke Barsinghausen GmbH

## „Neue gesetzliche Regeln für die Ab- und Anmeldung von Stromverträgen bei Umzug“

- Anzeige -

Ab dem 6. Juni 2025 gelten neue Regelungen, die den technischen Ablauf bei der Ab- und Anmeldung der Strombelieferung von Abnahmestellen verändern. Die von der Bundesnetzagentur festgelegten neuen technischen Standards und Fristen sind für Energieversorger und Netzbetreiber verbindlich. Kern der Änderung: Der technische Prozess, mit dem der Wechsel zwischen dem Stromversorger abgewickelt wird, muss innerhalb eines Werktages abgeschlossen sein – und zwar an jedem regulären Werktag. Deshalb spricht man auch vom „24-Stunden-Lieferantenwechsel“. Wichtig: Der „24-Stunden-Lieferantenwechsel“ betrifft nur den technischen Prozess, rechtliche Änderungen, vor allem der vertraglichen Kündigungsfristen, sind damit nicht verbunden. Das heißt die ordentliche Kündigung des bisherigen Liefervertrages bei einem Umzug und/oder einem Lieferantenwechsel ist auch künftig weiterhin nur unter Einhaltung der vertraglich vereinbarten Kündigungsfristen möglich. Die Neuregelungen bedeuten, dass sowohl der alte als auch der neue Mieter (bei Stromverbrauch während Leerstand auch der Vermieter) künftig darauf achten müssen, den Stromvertrag für die Wohnung rechtzeitig zum tatsächlichen Aus- und Einzugsdatum ab- oder anzumelden.

beginn berücksichtigen. Diese Änderung soll Abrechnungsfehler vermeiden und die Verbrauchszuordnung bei Ein- und Auszügen eindeutig dokumentieren. Wichtig: Die rückwirkende Berücksichtigung von Ein- und Auszügen durch den Energieanbieter ist künftig nicht mehr möglich. Aus diesem Grund ist der bestehende Stromliefervertrag unter Einhaltung der Kündigungsfrist vom Mieter zum Zeitpunkt des Auszuges zu kündigen. Vom neuen Mieter ist zum Zeitpunkt des Einzuges ein neuer Stromliefervertrag mit einem Stromlieferanten seiner Wahl abzuschließen. Nur so ist eine nahtlose Belieferung durch den gewünschten Energielieferanten gewährleistet. Tipp: Um sicherzugehen und späteren Streit zu vermeiden, ist es sinnvoll, bei der Wohnungsübergabe Zählerstände zu dokumentieren. Die Stadtwerke Barsinghausen haben im Kundencenter entsprechende Formular und Merkblätter liegen.

Abschließend weisen die Stadtwerke Barsinghausen noch darauf hin, durch den neu eingeführten „24 Stunden Lieferantenwechsel“ nicht voreilig neue Verträge an der Haustür abzuschließen. „Der Lieferantenwechsel ist dann ab sofort technisch sofort durchgeführt“ gibt Vertriebsleiter Stefan Küppers zu bedenken. „Bitte fragen Sie vorab bei den Stadtwerken nach Ihren aktuellen Preiskonditionen und lassen Sie sich beraten, was wir Ihnen nach Ihrer Vertragslaufzeit für Preiskonditionen anbieten werden“. Auch wenn der Lieferantenwechsel technisch bereits vollzogen wurde, sind die Kunden trotzdem immer an die vertraglichen Laufzeiten und Preiskonditionen gebunden.

### Rückwirkende Ab- und Anmeldungen der betroffenen Entnahmestelle durch Energielieferanten beim Netzbetreiber sind nach den neuen Regelungen ausdrücklich ausgeschlossen.

Energielieferanten werden daher nur noch den gemeldeten Tag als Vertragsende bzw. Vertrags-

20588101\_002625

**STADTWERKE**  
**Barsinghausen**  
REGIONAL FIND' ICH GENIAL

**Wir sind solar.**  
Und versorgen Sie mit Ihrer Energie.

**Wir beraten Sie gern.**

Stadtwerke Barsinghausen GmbH  
Poststraße 3  
30890 Barsinghausen  
  
Telefon: 05105 5277 75  
E-Mail: [erneuerbare@stadtwerke-barsinghausen.de](mailto:erneuerbare@stadtwerke-barsinghausen.de)

20176601\_002625

## ASB-Hausnotruf Calenberg: Jetzt unkompliziert wechseln – ohne Kosten!

Der ASB in Calenberg macht den Wechsel zu seinem Hausnotrufangebot für alle Seniorinnen und Senioren sowie hilfsbedürftigen Menschen jetzt so einfach wie nie zuvor: Mit einem neuen und unkomplizierten Umstiegsangebot übernimmt der ASB die gesamte Organisation und Abwicklung des Wechselprozesses von einem anderen Anbieter – kostenlos, unbürokratisch und schnell.

### Für Kundinnen und Kunden bedeutet das:

- Keine Wechselgebühren – der ASB übernimmt sämtliche anfallenden Kosten.
- Kompletter Service – vom Kündigungsschreiben bis zur Abholung und Rückgabe der alten Geräte kümmert sich der ASB um alles.
- Sicherheit steht an erster Stelle – die Schlüssel werden zuverlässig getauscht, sodass keine Unsicherheiten entstehen.

Dazu kommt ein enormer Preisvorteil: Der ASB ermöglicht mit seinem Preismodell eine Kostenersparnis von bis zu 80 %. Das Komplettpaket gibt es bereits ab nur 20 Euro Zuzahlung im Monat – das ist deutlich günstiger als bei den Mitbewerbern. Liegt ein Pflegegrad vor, kann das Basispaket sogar kostenfrei sein.

Interessierte können sich direkt beim ASB informieren und noch heute zum sicheren, zuverlässigen und günstigen Hausnotruf-Service wechseln.

### Wechseln war noch nie so einfach!

#### Arbeiter-Samariter-Bund

Regionalverband Leine-Weser  
Siegfried-Lehmann-Straße 5-11  
30890 Barsinghausen

Telefon: (05105) 77 00 34 | [hausnotruf@asb-sicherheit.de](mailto:hausnotruf@asb-sicherheit.de)  
[www.asb-sicherheit.de](http://www.asb-sicherheit.de)



-Anzeige-

